



Bund unterstützt die Gemeinde Niederfinow in der touristischen Entwicklung der Region

vom 15.06.2021

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**

Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Am Propstthof 51
53121 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma

Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 228 42968-2190
Mobil +49 173/5170639

Heute haben die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), die Gemeinde Niederfinow und die SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW Touristik) in Niederfinow eine Kooperationsvereinbarung für die touristischen Angebote und ihre Weiterentwicklung am historischen Schiffshebewerk und am Neuen Schiffshebewerk Niederfinow unterzeichnet.

Beide Schiffshebewerke stehen im Eigentum und in der Unterhaltungslast des Bundes. Mit dieser Vereinbarung wird die Möglichkeit eröffnet die touristische Entwicklung der Region nachhaltig voranzutreiben. Die SHW Tourismus wird zukünftig in enger Kooperation mit der WSV und dem örtlich zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Oder-Havel die Verantwortung für die touristischen Angebote rund um die Hebewerke übernehmen. Damit kann eine nachhaltige (wasser-) touristische Entwicklung des Standortes Niederfinow mit den Hebewerken und der ehemaligen Schleusentreppe als lebendige Zeugnisse der Industriekultur von nationaler Bedeutung herbeigeführt werden.

Prof. Dr. Ing. Hans Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Ich freue mich über den Abschluss der Vereinbarung. Für eine nachhaltige touristische Entwicklung der Region mit ihrem einzigartigen Ensemble historischer Verkehrswasserbauten und dem neuen Schiffshebewerk wurde ein kompetenter Partner gefunden.“



Peggy Fürst, Bürgermeisterin Niederfinow: „Das wir heute gemeinsam die Kooperation vertragliche besiegeln können, ist für mich auch ein emotionaler Moment, da in diesem Projekt viel Herzblut steckt und Engagement vieler ehrenamtlich aktiver Bürgerinnen und Bürger in Niederfinow. Auch wenn wir nur eine kleine Gemeinde sind, übernehmen wir hier gern gemeinsame Verantwortung mit dem Bund.“

Jan Mönikes, Geschäftsführer der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH: „Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit der WSV und der Kommune diesen einmaligen Standort wasserbaulicher Ingenieurskunst touristisch weiterentwickeln zu dürfen. Das wird ein Marathon und kein Sprint werden - aber ich bin sicher, dass wir in dieser neuen Konstellation gemeinsam einen Entwicklungssprung für Besucher und Region schaffen werden.“

Hintergrundinformation:

Das alte Schiffshebewerk, welches 1934 in Niederfinow eröffnet wurde, ist das älteste noch funktionierende Hebewerke für Frachtschiffe in Deutschland und regional übergreifend eine touristische Attraktion. Jährlich pilgern bis zu 150.000 Besucher zum Schiffshebewerk Niederfinow. Neben diesem Schiffshebewerk ist das Neue Schiffshebewerk Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) für Europaschiffe entstanden. In direkter Nähe befindet sich das Informationszentrum der WSV. Die Gemeinde in Niederfinow plant mit der SHW Tourismus die touristische Entwicklung der beiden Schiffshebewerke und der ehemaligen Schleusentreppe herbeizuführen und umzusetzen.